

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 73.

Dresden, am 28. März

1884.

Dreihundsechzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 24. März 1884.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 501—516. — Entschuldigungen. —
Schlußberathung über die Unterlage zum mündlichen ander-
weiten Bericht der Finanzdeputation A über die Differenz
in den Beschlüssen beider Kammern, den Antrag der Abgg.
Vizepräsident Dr. Pfeiffer und Käuffer, sowie die Petition
der Gesellschaft für Natur- und Heilkunde, Medicinalrath
Dr. Birch-Hirschfeld, die Errichtung eines Gesundheits-
museums betr. — Mündlicher Bericht der Finanzdeputation B
über das Resultat des Vereinigungsverfahrens bezüglich
der auf Erbauung von Eisenbahnen, Errichtung von Haltestel-
len etc. gerichteten Petitionen. — Schlußberathung über den
Antrag zum anderweiten mündlichen Bericht der Beschwerde-
und Petitionsdeputation, die Petition der Gemeinde Engels-
dorf bei Leipzig, das dasige Richterlehn betr. — Schluß-
berathung über den Antrag zum anderweiten mündlichen
Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation, die Pe-
tition des Restaurateurs Richter in Schönau bei Chemnitz,
Erweiterung seiner Befugniß zum Tanzmusikhalten betr.
— Schlußberathung über den Bericht der Beschwerde- und
Petitionsdeputation, die Petition des Kirchschullehrers Voll-
precht in Reichenau bei Zittau, die Erhöhung seiner Pen-
sion betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste
Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 12 Uhr
Mittags in Gegenwart der Herren königl. Commissare
Geh. Regierungsräthe Berndt, von Seydewitz,
Schmiedel und Geh. Medicinalrath Dr. Günther,
sowie in Anwesenheit von 69 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet!
Der Herr Secretär wird die Registrandennummern Ihnen
vortragen.

II. K. (3. Abonnement.)

(Nr. 501.) Antrag zum mündlichen anderweiten
Bericht der Finanzdeputation A über den Antrag der
Herren Abgg. Vizepräsident Dr. Pfeiffer und Käuffer,
die Errichtung eines Gesundheitsmuseums betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Befindet sich auf der
heutigen Tagesordnung.

(Nr. 502.) Protokolletract der Ersten Kammer vom
21. März 1884, das königl. Decret Nr. 45, die Wahl
der Mitglieder des Staatsgerichtshofs betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Wird Ihnen vor-
getragen werden. (Geschleht.)

(Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Decrete 2. Bd. Nr. 45.)

Bewendet.

(Nr. 503.) Desgleichen über die Resultate des Ver-
einigungsverfahrens bezüglich des königl. Decrets Nr. 32,
Zwangsversteigerung betr.

(Nr. 504.) Desgleichen bezüglich des königl. Decrets
Nr. 43, die Kosten der Zwangsversteigerung betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Ausfertigung der
Ständischen Schrift liegt der Ersten Kammer ob.

(Nr. 505.) Desgleichen, die Beschwerde und Petition
Benno Gaudernack's und Genossen in Dresden, die Auf-
sichtsführung über die Verwaltung des Vermögens der
unmündigen Geschwister Gaudernack betr.

Präsident Dr. Haberkorn: An die erste Depu-
tation.

(Nr. 506.) Erklärung des Herrn Justizraths Kohl-
schütter, daß er die Wahl zum Mitglied des Staats-
gerichtshofs mit Dank annehme.

Präsident Dr. Haberkorn: Bei der Ständischen
Schrift seinerzeit zu berücksichtigen.

(Nr. 507.) Protokolletract der Ersten Kammer vom
22. März 1884 über das Resultat des Vereinigungsver-
fahrens in Betreff der Eisenbahnpetitionen.

Präsident Dr. Haberkorn: Ist auf der heutigen
Tagesordnung.

(Nr. 508.) Desgleichen über die zu Cap. 79 des
Staats, Straßenbauverwaltung, eingegangenen Petitionen.